

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel am 11. Februar 2026

Anwesend:

Präses Pfarrer Timo Holtmann, Chorleiterin Mi Jin Lee,
22 aktive und 3 passive Mitglieder.

1 aktives und 4 passive Mitglieder waren verhindert.

Die Presse war nicht anwesend (vgl. Anwesenheitsliste).

TOP 1 Begrüßung und Totengedenken

Die erste Vorsitzende Rita Weihermann eröffnete die
Versammlung um 19:30 Uhr und stellte unwidersprochen
fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist.

Über alles setzte sie als Impuls diese Worte:

*„Musik ist wie Luft zum Atmen, Musik wäscht den Staub
des Alltags von der Seele, und in der Gemeinschaft zu
singen, ist das beste Mittel gegen alles.“*

Neben allen Mitgliedern begrüßte sie herzlich Pfarrer
Holtmann, dem auch das Beileid zum Verlust seines
Vaters bekundet wurde, sowie Chorleiterin Mi Jin Lee.

Zum Totengedenken bat sie die Versammlung, sich zu
erheben und des in 2025 verstorbenen und ehemaligen
Chormitglieds Paul Strottheicher (1977-2012), des Vaters
von Pfarrer Holtmann und aller verstorbenen Chormit-
glieder im Gebet zu gedenken.

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

Zunächst stellte sie personell fest, dass Alois Weiher-
mann wegen Urlaubs fehlt und Annelie Beckmann bis
Ende Februar krankheitsbedingt ausfällt. Doris Blaszkowski
sei leider durch Krankheit komplett ausgeschieden. Umso mehr
freue sie sich, dass Maria Wixmerten wieder „an Bord“ ist.
Im Übrigen sei es erfreulich, dass mit Luis Dos Santos ein
neues Mitglied als Bass gewonnen wurde.

Der Chorleiterin dankte sie für ihre Mühe, nach intensiver
„Körperarbeit“ das Beste aus der Chorgemeinschaft heraus-
geholt zu haben.

Zum diesjährigen Ablauf in der Chorgemeinschaft erläuterte
sie den Anwesenden, dass nach den Sommerferien die Chöre
St. Pantaleon und St. Anna zusammengeschlossen werden und
bemühte das Beispiel *„Wo sich Werra und Fulda küssen
(und in die Weser münden), sie ihren Namen büßen müssen.“*
Inwieweit es einen neuen Chornamen geben wird, steht noch
aus.

Die jährliche Sammlung für einen guten Zweck durch die
Chorgemeinschaft soll in diesem Jahr dem Indienprojekt von
Pater Tom zukommen.

Einschließlich der Bierkasse sind 600,00 € zusammen-
gekommen, die bereits mit einem herzlichen Dank seitens
Pater Tom übergeben wurden.

Pfarrer Schilgen, Gründer der Chorgemeinschaft, wurde
zum 90. Geburtstag gratuliert, ebenso Pfarrer Holtmann
zu seinem 50. Geburtstag, verbunden mit der Nachfrage,
ob er denn nun einen Fahrradhelm trage.

Zuletzt dankte sie allen Vorstandsmitgliedern für ihre
zuverlässige Arbeit mit der Feststellung, *„ein Ehrenamt
zu bekleiden, ist keine Selbstverständlichkeit.“*

TOP 3 Bericht des Schriftführers

Schriftführer Bruno Focke ging in seinem Bericht aus-
führlich auf die 4 Auftritte im Jahr 2025 ein, das Konzert
Wort und Lobgesang im Juni, das St.-Pantaleon-Patronatsfest
im Juli, das 50-jährige Jubiläumsfest der Chorgemeinschaft
am 1. Adventssonntag und die Christmette am Heiligabend.
Der Jahresbericht 2025 wurde bereits allen Mitgliedern
ausgehändigt.

TOP 4 Bericht der Kassenwartin

Heike Grosfeld erläuterte die einzelnen Einnahme- und
Ausgabenposten. Demnach hat sich das Kassenvermögen
wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand zum 1.01.2025:	... €
+ Einnahmen 2025:	... €
- Ausgaben 2025:	... €
Endbestand zum 31.12.2025:	... €

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Katja Biedermann und Birgit Kempe attestierten nach
Prüfung der Kasse der Kassenwartin eine übersichtliche
und ordnungsgemäße Kassenführung und baten die
Versammlung, ihr später Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Bericht des Präses

Pfarrer Holtmann ging kurz auf das letzte Jahr ein und
erwähnte insbesondere die Aufführung der Chorgemeinschaft
an Heiligabend, von der er sehr beeindruckt gewesen sei.
Im Übrigen sei das Archivmaterial, das Schriftführer
Bruno Focke zusammengetragen und das er im Pfarrbüro
eingesehen habe, überwältigend. Er kenne keine ihm
bekannte Pfarrei, die so etwas aufweisen könne.

TOP 7 Bericht der Chorleiterin

Chorleiterin Mi Jin Lee gab einen Ausblick auf das musi-
kalische Chorleben in 2026 im Bistum Münster:

Zunächst haben die Chorgemeinschaften St. Pantaleon Roxel und St. Anna Mecklenbeck **gemeinsame Auftritte** am **Ostermontag** 06.04. und an **Fronleichnam** am 04.06. sowie einen gemeinsamen Chortag am 30.05. Für beide Veranstaltungen wird kräftig Werbung gemacht, um neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen. Die Terminpläne beider Chorgemeinschaften sind den Mitgliedern bereits ausgehändigt.

Anlässlich des 4. Jahrestags des Ukrainekriegs findet das **Friedensgebet des ACK** (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) am 23.02. um 18:00 Uhr in der Überwasserkirche statt. Es werden einfache Lieder gesungen, auch bekannte Lieder vom Katholikentag. Die Probe dafür ist um 17:10 Uhr am gleichen Ort.

Angedacht ist weiter zum **10-jährigen Jubiläum der Pfarrei St. Liudger** ein Fest musikalisch zu gestalten. Die Seelsorgeeinheit der Ortskirchen Roxel, Albachten und Mecklenbeck fusionierte mit der St.-Stephanus-Gemeinde Aaseestadt am 10.04.2016 zur neuen Pfarrei St. Liudger.

Desweiteren findet am Pfingstmontag 25.05. um 12:00 Uhr der **Ökumenische Gottesdienst** auf dem Domplatz statt. Probe dafür ist am 09.05. von 11:00-13:00 Uhr im Priesterseminar Borromäum. Näheres wird per Email mitgeteilt.

Am 19.12. gibt es im Messe- und Congress-Centrum der Halle Münsterland ein Weihnachts-**Chormusical „Bethlehem“** von Michael Kunze und Dieter Falk in zwei Aufführungen. Hierzu kann man sich online als Einzelperson anmelden. Näheres per Email.

Insgesamt stellte sie fest, dass sich die Zusammenarbeit mit der Chorgemeinschaft gut entwickelt hat. Sie schloss ihren Bericht mit der 8. Strophe des Liedes ‚Geh aus mein Herz und suche Freud‘ von Paul Gerhardt wie folgt:

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt, und lasse,
was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.*

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung

TOP 9 Entlastung des Vorstands

Gerhard Schröder stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Diese erfolgte einstimmig mit Enthaltung des Vorstands.

Vor Eintreten des TOP 10 Neuwahlen wurde auf Antrag von der Versammlung mehrheitlich beschlossen, den

TOP 11 Verschiedenes vorzuziehen.

Die Vorsitzende Rita Weihermann ergriff das Wort und erklärte, dass sie nach 34 Jahren im Vorstand, davon

19 Jahre von 1992-2010 als 2. Vorsitzende und

15 Jahre von 2011-2026 als 1. Vorsitzende

und ihr Amt jetzt aufbebe.

Sowohl sie als auch ihr Mann Walter Kurtz als Beisitzer wollen aus Gesundheitsgründen aus dem Vorstand ausscheiden und bleiben als Sänger dem Chor noch erhalten.

Bruno Focke ist Schriftführer seit 25 Jahren und erklärte ebenfalls seinen Rückzug aus dem Vorstand.

Heidemarie Hölscher überreichte Rita Weihermann zum Rückzug aus dem Vorstand einen Präsentkorb, ebenso Bruno Focke und dem ausscheidenden Beisitzer Walter Kurtz, verbunden mit dem herzlichen Dank und viel Beifall an alle aus der Chorgemeinschaft.

Ebenso dankte Heike Grosfeld der Notenwartin Heide Hölscher für die viele Arbeit, Noten in den Notenmappen bereitzustellen, mit einem Präsent.

TOP 10 Neuwahlen

Der Vorstand vertritt die Auffassung, dass zu diesem Zeitpunkt die Wahl eines neuen Vorstands im Hinblick auf die noch unklare Situation nach den Sommerferien hinfällig ist. Aus diesem Grund wird der Jahresbeitrag 2026 noch nicht eingezogen.

Lediglich die Rolle des 1. Vorsitzenden müsse ersetzt werden. Dieser Vorgehensweise stimmte die Versammlung mehrheitlich zu. Peter Koch-Tölken übernahm daraufhin die Moderation der Abstimmungen.

Er schlug Heidemarie Hölscher für den kommissarischen Vorstand vor. Die Abstimmung darüber erfolgte einstimmig. Heidemarie Hölscher nahm das Amt an.

Irmgard Oshege bleibt kommissarisch als 2. Vorsitzende im Amt.

Auf Vorschlag aus dem Vorstand wurde Peter Koch-Tölken als kommissarischer Schriftführer einstimmig bestimmt, der das Amt annahm.

Heidemarie Hölscher bleibt als Notenwartin kommissarisch im Amt.

Heike Grosfeld bleibt als Kassenwartin kommissarisch im Amt.

Die Position „Beisitzer“ wird einstimmig gestrichen.

Die Vorsitzende sah die Neuordnung des Vorstands als zufriedenstellend an.

Sie dankte allen für die im letzten Jahr großen und auch kleinen Spenden sowie für die geistigen Getränke und schloss um 20:30 Uhr die Versammlung. Zum anschließenden gemütlichen Teil wünschte sie allen guten Appetit bei Käse-Lauch- und Gulaschsuppe mit Baguette von Luis Dos Santos, gestiftet von seinem Chef, dem Bäckermeister Tollkötter.

Münster-Roxel, den 18.02.2026

gez. Heidemarie Hölscher

gez. Peter Koch-Tölken